



Leitfaden «Respektvoll und wertschätzend zusammenarbeiten»

Medieninformation von Montag, 18. Mai 2009

Mit der Herausgabe des Leitfadens «respektvoll und wertschätzend zusammenarbeiten» bezieht der Synodalrat aktiv Stellung gegen sexuelle Belästigung und Ausbeutung am Arbeitsplatz Kirche.

Der in deutsch und französisch erschienene Leitfaden ist eine aktualisierte Neuauflage des Leitfadens aus dem Jahr 2000. Besonders erwähnenswert ist die Integration der Sichtweise von Frauen und von durch den Beizug einer Expertin (Corina Alchenberger) und eines Experten (Andreas Borter).

Warum dieser Effort der Refbejuso?

Ernst nehmen des Gesetzesauftrages, angestellte und freiwillige Mitarbeitende vor sexueller Belästigung und alle Personen vor sexueller Ausbeutung durch kirchliche Mitarbeitende zu schützen.

Die Kirche steht für zentrale Werte ein: Respekt, Achtung, Wertschätzung, Würde, Vertrauen, Liebe, Gleichstellung, Gerechtigkeit, Friede. Auf der Kirche ruhen darum hohe Erwartungen.

Ausrichtung des Leitfadens

Die **sexuelle Belästigung** betrifft das Verhältnis zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Es geht um den Schutz aller angestellten und freiwillig Mitarbeitenden am Arbeitsplatz Kirche.

Die **sexuelle Ausbeutung** betrifft Dritte in ihrem Verhältnis zu Arbeitnehmenden und damit auch zu Arbeitgebenden. Es geht um den Schutz jener Menschen, die bei kirchlichen Mitarbeitenden Rat suchen, ihnen vertrauen und zu ihnen in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen – zum Beispiel in Seelsorge, Unterricht, Lagern, Diakonie. Dieser Teil betrifft vor allem Kirchgemeinden.

Dienstleistung für Kirchgemeinden

Der Leitfaden ist für die Mitarbeitenden der gesamtkirchlichen Dienste verpflichtend. Der Synodalrat empfiehlt darüber hinaus allen Kirchgemeinden und anderen kirchlichen Organen, selber verbindliche Regelungen einzuführen bezüglich sexueller Belästigung und Ausbeutung.

Der Leitfaden bietet den Kirchgemeinden eine grundsätzliche Orientierungshilfe und informiert über die Rechte und Pflichten im Falle eines sexuellen Übergriffes am Arbeitsplatz Kirche.

Umsetzung

Im Sinn der **Prävention** findet im Juni eine Weiterbildung für alle Mitarbeitenden der gesamtkirchlichen Dienste statt. Das Ziel dahinter: Eine Kultur leben, die sexuelle Belästigung erschwert oder sogar verunmöglicht.

Im Sinn der **Intervention** sind die Refbejuso bei einem konkreten Vorkommnis gerüstet und gewährleisten, dass die Führungskräfte und Mitarbeitenden schnell und professionell handeln.

Hans Ulrich Krebs, Synodalrat und Leiter Departement Zentrale Dienste

Bezugsquelle

Druckversion: Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Zentrale Dienste
Postfach, 3000 Bern 23 (031 370 28 28)

Download: www.refbejuso.ch/publikationen